

Geld spielt keine Rolle

... wenn es um Militärforschung geht ...

Am 14.12.2013 erschien in den Badischen Neuesten Nachrichten die nebenstehende VOB-Anzeige über umfangreiche Bauarbeiten u.a. am Campus Ost mit Institut für Fahrzeugsystemtechnik, Laborhallen und Bürogebäuden (siehe [KIT-Grafik](#) unten).

Der Campus Ost ist die verschönerte Bezeichnung für den KIT-Ausleger auf dem Gelände der ehemaligen Mackensen-Kaserne. Vor vier Jahren als Auseinandersetzungen um die Zivilklausel begannen, hieß das Gelände noch [Mackensen Areal](#) (Grafik oben rechts). Das Amtsblatt der Stadt Karlsruhe berichtete damals euphorisch im Artikel [„KIT: Erster Forschungsneubau in Ex-Kaserne“](#) über die 14-Millionen-Euro-Investition für die Fahrzeuge der Zukunft. Dass es sich primär um [„Kampfmaschinen“](#) handelt, enthüllte german-foreign-policy.com. Damals berichtete die FAZ noch ganz unbefangen über das Bundeswehr-Kettenfahrzeug „Theodor“ beim Einsatz im Afghanistan-Krieg. In einer Pressemitteilung freute sich die Universität der Bundeswehr München über den "Wettbewerb selbst fahrender Autos in Finnland" und ihren umgerüsteten VW Touareg, der den Parcours in Bestzeit überwunden hatte. Hinter dem ehrgeizigen Forschungsprojekt des autonomen Autos stehe Prof. Hans Joachim Wünsche mit seinem Team der Bundeswehr-Universität.

Auf den diesbezüglichen Brief [Militärforschung am KIT beenden! Zivilklausel in das KIT-Gesetz aufnehmen!](#) vor zwei Jahren an BaWü-Staatssekretärin Splett (GRÜNE) und MdL Stober (SPD), in dem unter Bezug auf den Artikel ["Urban Operations"](#) der Beweis für den militärischen Charakter des Forschungsprojekts "Unbemannte kognitive Fahrzeuge" erbracht wurde, gab es keine Antwort. Hier wiederholt sich das Trauerspiel des Gesinnungswandels in Regierungsverantwortung. In Oppositionszeiten hatten beide in einer Landtagsanfrage [Militärische KIT-Forschung Drs 14/5663](#) das Projekt kritisch hinterfragt. Ähnlich [Prof. Armin Grunwald](#), durch KIT zu professoralen Ehren gekommener Leiter des Technikfolgenabschätzungsbüros des Deutschen Bundestags TAB mit seinen Mannen, der die Kampfroboter-Entwicklung (UMS) für unumgänglich hält, wie in ["Hunter-Killer-Missionen"](#) nachgezeichnet wurde. Mehr über die institutionellen und personellen Zusammenhänge der Akademiker-Kette Wünsche, Beyerer, Trommer, Keßler, Tacke und Jondral im Beitrag der Initiative gegen Militärforschung an Universitäten im gerade erschienenen [IMI-Drohnenforschungsatlas](#) auf den Seiten 48 ff.

Im Kontext mit der Militarisierung der Schulen werden Aktionen zur Zivilklausel und gegen Rüstungsforschung an Hochschulen Gegenstand der [Aktionskonferenz](#) am 22. Januar 2014 im ver.di-Haus Stuttgart sein. „Geld spielt keine Rolle“ ist eine wichtige Botschaft für die [notwendige Umverteilung](#) zugunsten der Studierenden.

Dietrich Schulze

dietrich.schulze@gmx.de WebDoku <http://www.stattweb.de/files/DokuKITcivil.pdf>

Karlsruhe, 14. Dezember 2013

AMTL. BEKANNTMACHUNGEN



KIT
Karlsruher Institut für Technologie
Öffentlicher Teilnahmewettbewerb/VOB
zur Beschränkten Ausschreibung Nr. 515/1780572
Gesamtvertrag für Tief- und Straßenbauarbeiten
Durchführung verschiedener, zeitlich nicht zusammenhängender Einzelmaßnahmen auf dem Gelände des KIT Campus Nord und Campus Ost:
– Sanierung/Instandsetzung von Verkehrsflächen
– Erschließungsarbeiten an Ver- und Entsorgungsnetzen
– Tiefbauarbeiten für Ingenieurbauwerke
Gesamtumfang der Einzelmaßnahmen:
– ca. 9.500m² Oberbodenarbeiten
– ca. 3.500m³ Erdarbeiten, Grabenaushub
– ca. 1.200m² bituminöse Asphalttschichten
– ca. 1.000m² Betonpflaster
– ca. 1.100m Kabelkanäle
– ca. 600m Abwasserkanäle bis DN 400
– ca. 25St. Revisionschächte
– ca. 650m Druckrohrleitungen bis DN 250
– ca. 70m³ Betonarbeiten
Die Arbeiten sind über Abrufaufträge (auch Kleinaufträge) auszuführen.
Ausführungszeitraum: Ca. März 2014 bis September 2015
Voraussetzung zur Zulassung / Eignungsnachweise:
(Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen!)
– Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 a)–c) VOB/A
– mindestens: Eigenklärung zu § 6 Abs. 3 Nr. 2 d)–i) VOB/A (Bescheinigungen sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen)
– ersatzweise Nachweis durch Präqualifizierung
– Zulassung als Fachbetrieb nach § 191 WHG
– DVGW-Zulassung
Die o.g. Zulassungsvoraussetzungen sind für vorgesehene Nachunternehmer entsprechend nachzuweisen.
Versand der Unterlagen: Voraussichtlich in der 03. KW 2014, Angebotsöffnung: 06. KW 2014.
Bewerbung schriftlich bis zum **08. 01. 2014** (Poststempel) an:
Karlsruhe Institut für Technologie (KIT)
Einkauf, Verkauf und Materialwirtschaft
Campus Nord
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Telefon 07 21/608-25336
Fax 07 21/608-25982



http://www.projekthaus-e-drive.kit.edu/downloads/Anfahrtsplan_FAST_Campus_Ost.pdf

